

SCHIMMEL-SANIERSYSTEME

Schluss mit Schimmelpilzen in Innenräumen



OnlineTrading
Sievers

Kostengünstiger Versand, deutschlandweit!

Internet-Shop: www.sievers-onlinetrading.com

Anfragen, Bestellungen und Informationen auch unter: Tel.: 0 41 64 - 87 59 213
Fax: 0 41 64 - 87 59 214 oder per eMail: info@sievers-onlinetrading.com



SCHIMMEL UND SEINE HERKUNFT

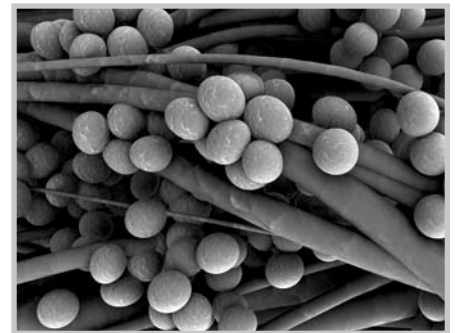
Problematik von Schimmelpilzen in Innenräumen

Schimmelpilzbelastungen in Gebäuden stellen eines der häufigsten „Umwelt“-Probleme in Innenräumen dar. Ursache des Schimmelwachstums sind zumeist erhöhte Feuchtegehalte im jeweiligen Baustoff bzw. auf dessen Oberfläche. Neben „nassen“ Wänden durch unzureichenden Schlagregenschutz oder „aufsteigende“ Feuchte, liegt die Ursache häufig im ungenügenden Wärmedämmstandard von Altbauten, bei gleichzeitiger Verringerung der Luftwechselraten durch bauliche Veränderungen.

Oft werden neue Fenster eingebaut, ohne die Dämmung der Außenwände zu verbessern und von Nutzerseite einem erhöhten aktiven Lüftungsbedarf Rechnung zu tragen. Dies kann dazu führen, dass die Luftfeuchten auf den Wandoberflächen steigen und ein Schimmelpilzwachstum hervorgerufen wird. Dafür ist es zumeist nicht einmal notwendig, dass Kondensat entsteht – denn den meisten Schimmelpilzen reichen bereits Luftfeuchtigkeiten von ca. 70 % zum Wachsen.

Meist sind folgende nutzungsbedingte und bauliche Faktoren für einen Schimmelbefall in Wohnräumen verantwortlich:

- Zu hohe Feuchteabgabe im Raum
- Falsches Lüftungsverhalten oder fehlende bzw. unterdimensionierte Lüftungsmöglichkeiten
- Unzureichende Beheizung
- Schlechtes Wärmedämmniveau/ Wärmebrücken
- Falsch platzierte Einrichtungsgegenstände
- Fenstereinbau bei der Altbauseanierung
- Feuchtigkeit in der Baukonstruktion, z. B. durch unzureichenden Schlagregenschutz der Fassade, fehlende oder defekte Bauwerksabdichtungen, Dachleckagen, Neubaufeuchte, Wasserschäden



Schimmelpilzkultur unter dem Mikroskop



















Nahaufnahme von Schimmelpilzsporen



SCHIMMEL-SANIERSYSTEME

Alle Schimmel-Sanierungskonzepte aus einer Hand

	Konstant hohe Luftfeuchtigkeit (zwischen ca. 70 und 99 %)	Tauwasseranfall auf der Bauteiloberfläche (Luftfeuchtigkeit \geq 100 %)	Bauteildurchfeuchtung
 Schimmel-Protect	 geeignet	 als Interimslösung sinnvoll	 als alleinige Maßnahme ungeeignet
 Schimmel-Sanierplatten	 geeignet Zusatznutzen: Wärmedämmung	 geeignet	 als alleinige Maßnahme ungeeignet
 Schimmel-Sanierputz	 geeignet Zusatznutzen: Wärmedämmung	 geeignet	 als alleinige Maßnahme ungeeignet
 Abdichtungssystem & Fassadenschutzsystem	 im Einzelfall oder zur Unterstützung sinnvoll	 im Einzelfall oder zur Unterstützung sinnvoll	 geeignet



SCHIMMEL-SANIERPUTZ

Die klassische Art Schimmel dauerhaft loszuwerden

Eigenschaften und Vorteile

Der Schimmel-Sanierputz von Remmers ist für einlagige Auftragsdicken von 20 bis 50 mm geeignet. Der erhärtete Putz ist wasserdampfdurchlässig, hat eine gute Kapillarleitfähigkeit und beschleunigt die Austrocknung feuchter Flächen. Mit seiner niedrigen Wärmeleitfähigkeit hat er wärmedämmende Eigenschaften.

Der Schimmel-Sanierputz hat ein günstiges Verformungsverhalten, ein niedriges Flächengewicht und erhöht mit seinen wärmedämmenden Eigenschaften die Innenwand-Oberflächentemperaturen. Dadurch werden erhöhte relative Feuchten in den oberflächennahen Luftschichten vermindert und so die Sporenkeimung in Feuchtebereichen oberhalb des Taupunktes verhindert. Der Putz ist wasserbeständig und hat ein hohes Wasserspeichervermögen.

Durch seine kapillare Leitfähigkeit und sein Wasserspeichervermögen ist der Sanierputz von Remmers auch bei ungünstigen externen oder internen klimatischen Bedingungen, die Kondensationsprozesse in Gang setzen, in der Lage, Wasser so abzuführen, dass es den Mikroorganismen nicht mehr zur Verfügung steht. Er wirkt mit allen genannten Eigenschaften schimmelbefallverhindernd.

- Gesamtporenraum ca. 80 %
- Wärmedämmend ($\lambda = 0,125 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sorptive Wasseraufnahme von bis zu 1,8 l pro m^2 bei einer Schichtdicke von nur 2 cm
- Optimale Wasserabgabe während der Lüftungsintervalle
- Schutz und Werterhalt vorhandener Bausubstanz

Anwendungsbereiche

- Instandsetzung schimmelpilzgefährdeter Wände
- Vermeidung von Kondensationsprozessen
- Zur energetischen Renovierung und Sanierung von Alt- und Neubauten, insbesondere von historischen Gebäuden und Baudenkmälern

Durch sein niedriges Flächengewicht und sein günstiges Verformungsverhalten ist der Schimmel-Sanierputz auch auf Untergründen mit niedriger Festigkeit und geringer Tragfähigkeit, z. B. bei historischen Bauten, einsetzbar. Er ist anwendbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen und Putzuntergründen.



Vorbehandlung

Bei kleinen Flächen (< 0,5 m²) genügt das Abtöten des Befalls mit Schimmel-Stop. Bei größeren Flächen (> 0,5 m²) müssen konterminierte Wandbaustoffe, wie Tapete und Putz, nach der Vorbehandlung mit Sporenbinder entfernt werden.



Vorspritzmörtel

Nach der Vorbehandlung folgt der vollflächige Auftrag von Vorspritzmörtel.



Putzauftrag

Auftragen von dem Schimmel-Sanierputz.



Rabottieren

Rabottieren der verputzten Oberfläche.



Feinspachtelung

Egalisierung der rabottierten Oberfläche mit Schimmel-Sanierspachtel.



Beschichtung

Abschlussbeschichtung mit Schimmel-Sanierfarbe.



SCHIMMEL-SANIERPLATTEN

Die schnelle Art Schimmel dauerhaft loszuwerden

Eigenschaften und Vorteile der Schimmel-Sanierplatten

Die Schimmel-Sanierplatten von Remmers bestehen aus zellstoffarmiertem Calciumsilikat. Sie sind extrem leicht und saugfähig. Anfallendes Kondensat wird aufgesogen und in Verdunstungsperioden wieder großflächig an die Raumluft abgegeben. Die Oberfläche bleibt dauerhaft trocken und entzieht Schimmelpilzsporen somit die Lebensgrundlage. Durch den hohen pH-Wert von ca. 10,5 (alkalisch) wird Schimmelwachstum zusätzlich erschwert.

- Schutz und Werterhalt vorhandener Bausubstanz
- Senkung der Heizkosten
- Verbesserung des Raumklimas
- Beseitigung von Feuchteschäden
- Verhinderung von Schimmelneubildung
- Konstruktion bauphysikalisch einwandfreier Systemlösungen
- Natürlicher, gesundheitlich unbedenklicher Werkstoff
- Kostenvorteil durch raumsparende Lösung und einfaches Handling

Innendämmung ohne Feuchteproblem

Remmers ist der Spezialist für Altbaufassaden. Aus ästhetischen Gründen oder aus Gründen des Denkmalschutzes ist hier eine Außendämmung meist unerwünscht. Das Remmers Schimmel-Sanierplattensystem ermöglicht als Innendämmung in diesen Fällen eine deutliche Verbesserung des Wärmeschutzes unter Erhalt der bisherigen Fassade. Vor der Ausführung einer Innendämmung sollte ein bauphysikalischer Nachweis geführt werden.



Sanierung von Schimmel- oder Wasserschäden

Schimmel-Sanierplatten eignen sich zur dauerhaften Beseitigung von Tauwasserbelastung auf Innenseiten von Außenwänden und den damit verbundenen Erscheinungen, wie modriger Geruch, Zerfall des Innenputzes, Ablösen der Tapeten und Beschichtungen sowie Schimmelbildung und den damit häufig verbundenen gesundheitlichen Problemen. Die Platten sind besonders wirksam, wenn auf Wänden Kondensatbildung stattfindet.

Sollten neben der Kondensatbildung noch andere Feuchteursachen vorliegen, sind diese durch einen Fachmann festzustellen. Konstruktive Baumängel, wie z. B. defekte Horizontal- und/oder Vertikaldichtungen oder nicht schlagregendichte Fassaden, sind in jedem Falle zu beseitigen.



1

Vorbehandlung

Bei kleinen Flächen (< 0,5 m²) genügt das Abtöten des Befalls mit Schimmel-Stop. Bei größeren Flächen (> 0,5 m²) müssen kontaminierte Wandbaustoffe, wie Tapete und Putz, nach der Vorbehandlung mit Sporenbinder entfernt werden.



2

Aufziehen des Klebers

Nach der Reinigung folgt das Aufziehen des Klebers auf die vorgemastete Wand sowie das Aufzählen des Klebers mit einer Zahntraufel.



3

Schimmel-Sanierplatten anbringen

Beim Ansetzen und Andrücken der Platten sollte darauf geachtet werden, die Platten vor allem im Plattenstoß-Bereich richtig anzudrücken. Anschließend wird der überschüssige Plattenkleber entfernt.



4

Egalisierung

Egalisierung der unebenen Flächen mit Schimmel-Sanierspachtel.



5

Beschichtung

Abschließende Beschichtung mit diffusionsoffener, kapillaroffener, alkalischer Farbe (Schimmel-Sanierfarbe).



SCHIMMEL-PROTECT

Die revolutionäre Art Schimmel dauerhaft loszuwerden

Eigenschaften

Remmers Schimmel-Protect ist nicht nur ein zukunftsweisender Problemlöser für Räume, die von Schimmelpilz betroffen sind. Die Beschichtung ist auch ideal für alle Bereiche, in denen man ein gesundes und hygienisches Raumklima erzielen möchte. Darüber hinaus ist Schimmel-Protect diffusionsoffen, lösemittelfrei und „nicht brennbar“ und zeichnet sich durch eine hohe Scheuerbeständigkeit, ein ausgezeichnetes Deckvermögen sowie exzellente Verarbeitungseigenschaften aus.

Wesentliches Merkmal von Schimmel-Protect ist neben seiner nachhaltigen antimikrobiellen Wirksamkeit die raumlufthygienische Unbedenklichkeit der Farbe.

Vorteile

- Schimmelpilzresistent durch Micro-Silber-Technologie
- Anti-Kondensationseffekt durch Mirco-Bubbles
- Verbessert die Raumhygiene
- Diffusionsoffen
- Strapazierfähig und scheuerbeständig (Nassabriebklasse 2)
- Deckvermögen Klasse 2
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Umwelt- und gesundheitschonend
- Frei von fogging-aktiven Substanzen
- Geruchsarm





Schimmelpilze im Innenraum

Mikroorganismen wie Pilze und Bakterien sind allgegenwärtig und ein wichtiger und natürlicher Teil unserer Umwelt. Treten sie jedoch in Form von Schimmelpilzbefall auf Wandflächen in Erscheinung, werden sie schnell zum Ärgernis und Problem. Bei der Sanierung von Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden werden häufig biozid ausgestattete Wandfarben verwendet. Diese können zwar kurzfristig Abhilfe schaffen, stellen jedoch insgesamt keine befriedigende Lösung des Problems dar. Denn die Wirksamkeit der in solchen Farben eingesetzten, herkömmlichen Biozide und Fungizide ist zeitlich stark begrenzt und ihre gesundheitsgefährdende Wirkung mittlerweile unbestritten.

Mit Silber gegen Mikroorganismen

Schon vor 5000 Jahren benutzten die Chinesen silberne Akupunkturnadeln. Bereits die Ägypter und Heilkundige des Mittelalters, wie Hildegard von Bingen und Paracelsus nutzten die keimtötende Wirkung des Edelmetalls, die im 20. Jahrhundert wissenschaftlich bewiesen wurde. Heute ist Silber fester Bestandteil der modernen Medizin: Sei es als Beschichtung von Operationsbesteck oder von Wundauflagen.

Die Mikro-Silber-Technologie ermöglicht es, eine breite Wirkung gegen verschiedenste Mikroben – von Pilzen bis hin zu antibiotika-resistenten Krankenhauskeimen – in scheinbar ganz gewöhnlichen Wandfarben zu nutzen.

Treffen Sporen oder Keime auf eine mit Remmers Schimmel-Protect beschichtete Oberfläche, wirken die Silberpartikel durch Kontakt. Lebenswichtige Stoffwechselforgänge der Mikroorganismen werden blockiert, so dass deren Zellen auf der Anstrichoberfläche absterben.



Es gibt keine Raumluftbelastung; der Silberwirkstoff ist für Menschen absolut unschädlich; er ist chemisch fest an die Beschichtung gebunden und behält seine breite antimikrobielle Wirkung dauerhaft bei, während herkömmliche Biozide sich relativ bald verbrauchen.

PRODUKTE UND KENNDATEN

Schimmel-Saniersysteme – Vorbehandlung					
Sporenfrei	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Chlorfreies Wirkstoffkonzentrat zum Einsatz in Vernebelungsgeräten zur Raumluftreinigung im Remmers Schimmelsaniersystem	1060	türkisgrau RM 017 normal 0,5	Kanister 5 l	Keim- und sporentötend; frei von Aktivchlor und organischen Bioziden; verträglich mit den üblichen Bauuntergründen; die Anwendung ist technisch einfach, sicher und schnell; die Wirkung ist über Gutachten nachgewiesen	Je nach Anwendung im Aerosol-Verfahren, je nach Tröpfchengröße 3 – 5 l/m ² Raumluft bei Flächenarbeiten ca. 200 ml/m ²
Sporenbinder	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Hochwertige lösemittel- und weichmacherfreie Spezialgrundierung zur Bindung von Schimmelpilzsporen	2990	–	Kanister K 5 l	Komplexiert und bindet; reduziert die Schimmelpilzbelastung in der Raumluft; lösemittel- und weichmacherfrei; wasserverdünnbar (Anwendung 1:2 mit Wasser)	Je nach Untergrund 0,1 – 0,5 ml/m ²
Schimmel-Stop	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Aktiver Spezialreiniger zur Entfernung von biologischen Belägen	0693	–	Sprühflasche 0,5 l	Wirkt selbstständig; schnell; lösemittelfrei; untergrundneutral	0,1 l/m ²
Schimmel-Sanierputz-System					
Vorspritzmörtel	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Korn bis ca. 3,5 mm Sulfatbeständiger Spritzbewurf als Haftgrund für nachfolgende Putzlagen nach WTA	0400	–	Papiersack 30 kg	Ausgezeichnete Untergrundaftung; hoch sulfatbeständiges Bindemittel; Korn bis ca. 3,5 mm; Wassereindringtiefe h > 5 mm; µ-Wert ca. 15; Druckfestigkeit entspricht CS IV	ca. 1,8 kg/m ² je mm Schichtdicke – ca. 3 – 6 kg/m ²
Schimmel-Sanierputz	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Korn bis ca. 2 mm Kapillaraktiver, diffusionsoffen und austrocknungsfördernd Klimaputz	1050	hellgrau	Papiersack 10 kg	Verhindert Sporenkeimung durch Reduktion der Oberflächenfeuchte; wärmedämmend; Wärmeleitzahl ca. 0,15 W/(m*K); verbessert Raumklima; sulfatbeständig; niedriges Flächengewicht; Kap. Wasseraufnahme > 1 kg/m ² ; µ-Wert < 8; Druckfestigkeit > 1 N/mm ² ; Baustoffklasse A1: nicht brennbar	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke; bei 20 mm Putzdicke ca. 9 – 11 kg/m ² , bei 50 mm Putzdicke ca. 22,5 – 27,5 kg/m ² je nach Anmischart
Schimmel-Sanierplatten-System					
SLP 25 N	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Abmessung
Kapillaraktive und schimmelhemmende Calcium-Silikat-Innendämmplatte zur hygrisch-energetischen Gebäudesanierung	0222 SLP 25 N	weiß	36 Platten je Palette	Wärmedämmend; hochgradig diffusionsoffen; umweltverträglich; Trockenroh-dichte ca. 360 kg/m ³ ; Porosität ca. 84 Vol.-%; Druckfestigkeit ca. 1,6 N/mm ² ; Wärmeleitzahl ca. 0,0626 W/(m*K); Wasserdampfdiffusion 05/50µ = 4,6; Wasseraufnahme ca. 77 kg/(m ² h ^{0,5}); Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Nutzfläche pro Platte: SLP 25 N: 1,52 m ² Abmessungen: Plattendicke 25 mm Länge ca. 1520 mm Breite ca. 1000 mm
SLP 30 N	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Abmessung
Kapillaraktive und schimmelhemmende Calcium-Silikat-Innendämmplatte zur hygrisch-energetischen Gebäudesanierung	0223 SLP 30 N	weiß	36 Platten je Palette	Wärmedämmend; hochgradig diffusionsoffen; umweltverträglich; Trockenroh-dichte ca. 360 kg/m ³ ; Porosität ca. 84 Vol.-%; Druckfestigkeit ca. 1,6 N/mm ² ; Wärmeleitzahl ca. 0,0626 W/(m*K); Wasserdampfdiffusion 05/50µ = 4,6; Wasseraufnahme ca. 77 kg/(m ² h ^{0,5}); Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Nutzfläche pro Platte: SLP 30 N: 1,52 m ² Abmessungen: Plattendicke 30 mm Länge ca. 1520 mm Breite ca. 1000 mm
SLP 50 N	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Abmessung
Kapillaraktive und schimmelhemmende Calcium-Silikat-Innendämmplatte zur hygrisch-energetischen Gebäudesanierung	0224 SLP 50 N	weiß	36 Platten je Palette	Wärmedämmend; hochgradig diffusionsoffen; umweltverträglich; Trockenroh-dichte ca. 360 kg/m ³ ; Porosität ca. 84 Vol.-%; Druckfestigkeit ca. 1,6 N/mm ² ; Wärmeleitzahl ca. 0,0626 W/(m*K); Wasserdampfdiffusion 05/50µ = 4,6; Wasseraufnahme ca. 77 kg/(m ² h ^{0,5}); Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Nutzfläche pro Platte: SLP 50 N: 0,755 m ² Abmessungen: Plattendicke 50 mm Länge ca. 755 mm Breite ca. 1000 mm

Schimmel-Sanierplatten-System

FLP 15 N	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Abmessung
Kapillaraktive und schimmelhemmende Calcium-Silikat-Innendämmplatte für beengte Platzverhältnisse	0226	–	10 Stck. im Paket	Wärmedämmend; hochgradig diffusionsoffen; umweltverträglich; Trockenrohddichte ca. 700 kg/m ³ ; Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Nutzfläche pro Platte: 0,125 m ² Abmessungen: Plattendicke 15 mm Länge ca. 500 mm Breite ca. 250 mm

SLP 25-Keil	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Abmessung
Kapillaraktive und schimmelhemmende Calcium-Silikat-Innendämmplatte für Laibungen	0227	–	VE: 20 Stck. im Paket	Wärmedämmend; hochgradig diffusionsoffen; umweltverträglich; Trockenrohddichte ca. 360 kg/m ³ ; Porosität ca. 84 Vol.-%; Druckfestigkeit ca. 1,6 N/mm ² ; Wärmeleitzahl ca. 0,0626 W/(m*K); Wasserdampfdiffusion 05/50µ = 4,6; Wasseraufnahme ca. 77 kg/(m ³ h ^{0,5}); Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Nutzfläche pro Platte: nach Bedarf Abmessungen: Plattendicke 1 – 25 mm Länge ca. 1000 mm Breite ca. 250 mm

Zubehör für Schimmel-Sanierplatten

Ansetzmörtel SLP	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Schimmelsanierplatten-Kleber	0513	altweiß	Papiersack 25 kg	Dampf- und kapillarbremsend; hohe Abrutschsicherheit und Verbundhaftung; relativ bewegungsunempfindlich; enthält keine hydraulischen Bindemittel; ohne Kunststoffzusätze; lösemittelfrei; trocknet langsam ab (nicht chemisch)	Vollflächige Verklebung: 3,5 – 4 kg/m ² Klebebettdicke: bis 5 mm Verarbeitungszeit: ca. 60 min Hautbildung: nach ca. 20 min

Lehmkleber	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Spezialprodukt zur Ankopplung der kapillaraktiven Remmers Innendämmplatten SLP N und IQ-Therm	2854	braun	Eimer 40 kg	Dauerhaft plastisch und quellfähig; hoch wasserdampfsorptionsfähig; relativ bewegungsunempfindlich; enthält keine hydraulischen Bindemittel; ohne Kunststoffzusätze; lösemittelfrei; trocknet langsam ab (nicht chemisch)	Objektspezifisch

Oberflächenfinish für Schimmel-Sanierputz- und Schimmel-Sanierplatten-Systeme

Schimmel-Sanierspachtel	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Korn bis ca. 0,5 mm Kapillaraktiver, mineralischer Flächenspachtel und Feinputz	2996	altweiß	Papiersack 20 kg	Diffusionsoffen; feuchtigkeitsunempfindlich; hohe Glätt- und Haftfähigkeit; grünstandsfest; einlagige Auftragsdicke bis 2 mm; ohne Grundierung verarbeitbar; w24-Wert > 1 kg/(m ² h ^{0,5}); µ-Wert < 10; Druckfestigkeit: < 2,5 N/m ² ; Baustoffklasse A1: nicht brennbar	Bei 1 mm Putzdicke ca. 1,5 kg, im Mittel bis 3 kg/m ²

Schimmel-Sanierspachtel fein	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Korn bis ca. 0,1 mm Kapillaraktiver, mineralischer Flächenspachtel und Feinputz	2997	altweiß	Papiersack 20 kg	Diffusionsoffen; feuchtigkeitsunempfindlich; hohe Glätt- und Haftfähigkeit; grünstandsfest; einlagige Auftragsdicke bis 2 mm, bis auf „Null ausziehbar“; ohne Grundierung verarbeitbar; Druckfestigkeit: < 2,5 N/m ² ; w24-Wert > 1 kg/(m ² h ^{0,5}); µ-Wert < 25; Baustoffklasse A1: nicht brennbar	ca. 2 kg Trockenmörtel pro m ² , bei 2 mm Schichtdicken

Schimmel-Sanierfarbe	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Hochwertige, kapillaraktive Innenwandfarbe	2991	weiß	Eimer K 5 l 15 l	Schimmelwidrig durch Alkalität; hohe Wasser- und Wasserdampfdurchlässigkeit; biozidfrei; emissionsarm; lösemittel- und weichmacherefrei; max. Korngröße: fein (<100µ); stumpfmatt; Nassabriebklasse: 3; reduziert die Gefahr von Schimmelpilzbefall im Innenbereich; sd-Wert < 0,01m	Je Arbeitsgang ca. 150 ml/m ² , bei 2 Arbeitsgängen beträgt der Verbrauch ca. 0,30 l/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit

Innenbeschichtung mit vorbeugendem Filmschutz gegen Schimmelbefall

Schimmel-Protect	Art.-Nr.	Farbton	Gebinde	Eigenschaften	Verbrauch / Verarbeitung
Hochwertige Innenwandfarbe mit Mikrosilber als Filmschutz gegen Pilzbefall	2984 2986	weiß Sonderfarbton	Kunststoffgebilde 5 l 15 l	Wasserdampfdiffusionsfähig; strapazierfähig und scheuerbeständig (Nassabriebklasse: 2, DIN EN 13300); hohes Deckvermögen (Klasse 2, DIN EN 13300); Glanzgrad: matt; sehr gute Haftfähigkeit u. Verarbeitungseigenschaften; auf Reinacrylatbasis formuliert; hoch schimmelpilzresistent	Erste Beschichtung ca. 0,15 l/m ² (je nach Beschaffenheit des Untergrundes) Zweite Beschichtung ca. 0,15 l/m ²

Sievers^{OnlineTrading}

Deutschlandweiter Versand!

Internet-Shop: www.sievers-onlinetrading.com

Inhaber: Heiko Sievers
Bornweg 15
D-21698 Harsefeld
Tel.: +49 (0) 41 64 - 87 59 213
Fax. +49 (0) 41 64 - 87 59 214
eMail: info@sievers-onlinetrading.com

